

X. Was umschlingt dich?

Eph 4,17-32: Der Lebensstil des *alten* Herzens

→ Seine Gedankenwelt beschäftigt sich mit nichtigen Dingen. (V. 17)

→ Seine Begierde ist auf gottlose Dinge ausgerichtet → falsche Reaktionen:

- Ausschweifende Lebensweise; Gier nach jedem erdenklichen Schmutz (V. 19)
- Lüge und Falschheit (V. 25a)
- Wütender, zerstörerischer Zorn (V. 26a)
- Diebstahl (V. 28)
- Schlechtes Reden, Mangel an guter Kommunikation (V. 29)
- Bitterkeit, Aufbrausen, Zorn, wütendes Geschrei, Verleumdung (V. 31)

Eph 4,17-32: Der Lebensstil des *neuen* Herzens

→ Seine Gedankenwelt ist geprägt von einem *neuen Sinn*. (V. 20-22)

→ Sein Verlangen ist nicht mehr auf gottlose Dinge ausgerichtet sondern es ist erneuert. Hört einmal auf die Verse 22-24. Und auch das hat Folgen. Das führt zu Reaktionen:

- Dieser Mensch redet immer die Wahrheit. (V. 25)
- Er ist zornig ohne zu sündigen (V. 26-27)
- Sein Lebensstil ist von Freigiebigkeit geprägt (V. 28)
- Er lebt freundlich, mitfühlend mit anderen und Vergebungsbereit (V. 32)

Eph 5,1 – 6,18: Das neue Leben

Hilfreiche Fragen, um „Dornbusch“-Reaktionen zu erkennen

- Was sind deine „Dornen“ (Murren, Faulheit, Zorn, Neid, Begierde, Bitterkeit, Ausweichen, Stolz, Gleichgültigkeit, böse Worte, Schuldabschieben, richtender Geist, Habgier, Mangel an Selbstbeherrschung, ...)
- Wo hast du in deinem Handeln und in deinen Reaktionen versagt, die Frucht des Glaubens zu zeigen?
- Wie reagierst du in deiner gegenwärtigen Situation und in deinen Beziehungen in sündiger Weise?
- Wo erlebst du die Konsequenzen deiner Reaktionen?
- Wo bist du nachlässig geworden?
- Wann hast du Zorn oder Neid zugelassen?
- Wo hast du aufgehört das zu tun, was Gott gut nennt?
- Zu wem hast du unfreundlich gesprochen?
- Wo hast du anderen die Schuld zugeschoben?

- *Wann hast du Gott angeklagt oder beschuldigt?*
- *Begegnest du deinen Gefühlen auf ungesunde Weise (zu viel essen, Geld ausgeben oder arbeiten; sich oft in Fernseh-, Internet- oder Romanwelten flüchten; der Kleidung, dem Aussehen, dem Haus, dem Auto, usw. übertriebene Aufmerksamkeit schenken)?*

Typische „Dornbusch“-Reaktionen

1. *Leugnen, verdrängen und entfliehen*
2. *Übertreiben, ausweiten, zur Katastrophe machen*
3. *Reizbar und überempfindlich werden*
4. *Böses mit Bösem vergelten*
5. *Festgefahren, gelähmt, gefangen sein*
6. *Selbstgerecht selbst entschuldigen*

Typische „Fruchtbaum“-Reaktionen

1. *Sich der Wirklichkeit stellen*
2. *Mit angemessener Intensität reagieren*
3. *Auf der Hut sein*
4. *Sich mit konstruktiven Handlungen beschäftigen*
5. *Sich erinnern*

Anwendung

Nimm dir nun den Bereich vor, den du in der vergangenen Woche ausgewählt hast für dein Wachstums-Projekt. Stelle mit Hilfe der verschiedenen Kategorien der „Dornbusch“-Reaktionen fest, wo bzw. wie du auf das Leben in sündiger Weise reagierst.

1. *Wo siehst du Muster des Verleugnens, Vermeidens, Entfliehens?*
2. *Wann oder wo hast du deine Not übertrieben, ausgeweitet oder zur Katastrophe gemacht?*
3. *Gibt es Situationen oder Beziehungen in denen du leicht reizbar oder überempfindlich bist?*
4. *Gibt es Situationen in denen du versucht bist, Böses mit Bösem zu vergelten?*
5. *Wenn du an diese Not denkst, fühlst du dich festgefahren, gelähmt oder gefangen?*
6. *Wo neigst du dazu, selbstgerecht oder selbst-entschuldigend zu sein?*

Sei demütig und ehrlich, wenn du diese Fragen beantwortest. Lass aber nicht zu, dass du entmutigt und überwältigt wirst. Bedenke, es gibt bereits Beweise für gute Frucht in deinem Leben. Der Eine, der dich zur Veränderung berufen hat, hat dir bereits alles gegeben, was notwendig ist, dass diese Veränderung tatsächlich stattfinden kann (2Pt 1,3-4).